

# Kindesmisshandlung

Medizinische Diagnostik, Intervention und rechtliche Grundlagen

Bearbeitet von  
Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen

3., aktualisierte Auflage 2016. Buch. XXVI, 435 S. Hardcover

ISBN 978 3 662 48843 0

Format (B x L): 16,8 x 24 cm

Gewicht: 1022 g

Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Pädiatrie,  
Neonatologie

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>1</b>
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>1.1</b>	<b>Die Rolle der Ärzte im Kinderschutz</b> . . . . .	<b>2</b>
<b>1.2</b>	<b>Epidemiologie und Gesellschaft</b> . . . . .	<b>4</b>
<b>1.3</b>	<b>Gewalt gegen Kinder in der Geschichte und die Rolle der Medizin im Kinderschutz</b>	<b>6</b>
<b>1.4</b>	<b>Entwicklung des allgemeinen Kinderschutzes</b> . . . . .	<b>7</b>
<b>1.5</b>	<b>Entwicklung des medizinischen Kinderschutzes</b> . . . . .	<b>13</b>
	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>A</b>	<b>Körperliche Kindesmisshandlung</b>	
<b>2</b>	<b>Diagnostik bei körperlicher Kindesmisshandlung und Vernachlässigung</b> . . . . .	<b>23</b>
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>2.1</b>	<b>Einführung – Diagnostische Hinweise</b> . . . . .	<b>24</b>
<b>2.2</b>	<b>Anamnese bei Verdacht auf Kindesmisshandlung</b> . . . . .	<b>25</b>
<b>2.2.1</b>	Vorgeschichte und Umstände der Verletzungen . . . . .	<b>27</b>
<b>2.2.2</b>	Medizinische Anamnese . . . . .	<b>27</b>
<b>2.2.3</b>	Inspektion des Geschehens- bzw. Tatortes . . . . .	<b>28</b>
<b>2.3</b>	<b>Klinische Untersuchung und Diagnostik</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>2.3.1</b>	Klinische körperliche Untersuchung des Kindes . . . . .	<b>29</b>
<b>2.3.2</b>	Apparative und Laboruntersuchungen . . . . .	<b>31</b>
<b>2.4</b>	<b>Aussagekraft (»Spezifität«) von Verletzungen</b> . . . . .	<b>37</b>
	<b>Literatur</b> . . . . .	<b>37</b>
<b>3</b>	<b>Misshandlungsbedingte Kopfverletzungen und Schütteltrauma-Syndrom</b> . . . . .	<b>39</b>
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>3.1</b>	<b>Nicht durch ausschließliches Schütteln verursachte ZNS-Verletzungen</b> . . . . .	<b>40</b>
<b>3.2</b>	<b>Schütteltrauma-Syndrom</b> . . . . .	<b>41</b>
<b>3.2.1</b>	Epidemiologie . . . . .	<b>41</b>
<b>3.2.2</b>	Historische Entwicklung . . . . .	<b>42</b>
<b>3.2.3</b>	Diagnose, Definition, neurologische Präsentationen . . . . .	<b>43</b>
<b>3.2.4</b>	Charakterisierung und Intensität des Schüttelns . . . . .	<b>45</b>
<b>3.2.5</b>	Prädisposition . . . . .	<b>46</b>
<b>3.2.6</b>	Ursachen, Anamnese, Täter . . . . .	<b>46</b>
<b>3.2.7</b>	Klinische Symptomatik und Befunde . . . . .	<b>47</b>
<b>3.3</b>	<b>Pathogenese, Pathophysiologie, zeitliche Abläufe (»Timing«) beim Schütteltrauma</b>	<b>48</b>
<b>3.3.1</b>	Pathogenese . . . . .	<b>48</b>
<b>3.3.2</b>	Pathophysiologie . . . . .	<b>49</b>
<b>3.3.3</b>	Retinale Blutungen und weitere Augenverletzungen . . . . .	<b>50</b>
<b>3.3.4</b>	Spinale Verletzungen . . . . .	<b>51</b>
<b>3.4</b>	<b>Klinische und radiologische Diagnostik</b> . . . . .	<b>51</b>

<b>3.5</b>	<b>Differenzialdiagnose retinaler Blutungen und subduraler Hämatome</b>	53
3.5.1	Retinale Blutungen	53
3.5.2	Subdurale Hämatome	54
<b>3.6</b>	<b>Prognose der Hirnschädigung beim Schütteltrauma</b>	55
<b>3.7</b>	<b>Kontroversen, Pseudokontroversen, offene Fragen</b>	56
3.7.1	Wie gesichert ist das Konzept des Schütteltrauma-Syndroms?	56
3.7.2	Widerlegt die »Unified Hypothesis« von Geddes das Schütteltrauma-Syndrom?	56
3.7.3	Kann die Diagnose eines Schütteltraumas überhaupt gestellt werden?	57
3.7.4	Gibt es ein symptomfreies Intervall nach einem signifikanten Schütteltrauma?	57
3.7.5	Führen Stürze aus geringer Höhe zu tödlichen Kopfverletzungen?	57
3.7.6	Wissen Erwachsene, was sie tun, wenn sie ein Baby schütteln?	57
3.7.7	Können Re-Blutungen eine nichtakzidentelle Kopfverletzung imitieren?	58
3.7.8	Ist ein Aufprall/Anprall (»Impact«) des Schädels immer erforderlich, um die Konstellation eines Schütteltrauma-Syndroms zu erzeugen?	58
3.7.9	Beweisen retinale Blutungen ein Schütteltrauma-Syndrom?	58
3.7.10	Ausblick	58
<b>3.8</b>	<b>Therapie, Intervention, Prävention</b>	58
	<b>Literatur</b>	60
<b>4</b>	<b>Hautbefunde</b>	63
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>4.1</b>	<b>Hämatome</b>	64
4.1.1	Epidemiologie und Altersverteilung	66
4.1.2	Heilungsverlauf, Mehrzeitigkeit, Farbe	66
4.1.3	Lokalisation, Verteilung, Größe und Häufung	67
4.1.4	Art: Muster, Form, Größe	69
4.1.5	Assoziierte innere Verletzungen	72
4.1.6	Begleitverletzungen	73
4.1.7	Differenzialdiagnosen bei Hämatomen	73
<b>4.2</b>	<b>Thermische Verletzungen: Verbrühungen, Verbrennungen</b>	76
4.2.1	Verbrühungen	78
4.2.2	Trockene Verbrennungen	81
4.2.3	Differenzialdiagnosen	83
	<b>Literatur</b>	86
<b>5</b>	<b>Knochenverletzungen</b>	89
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>5.1</b>	<b>Überblick, Epidemiologie und Evidenz</b>	90
<b>5.2</b>	<b>Allgemeine Kennzeichen, klinische Konstellationen</b>	90
<b>5.3</b>	<b>Typische Anamnesen und Schutzbehauptungen</b>	92
<b>5.4</b>	<b>Skelettuntersuchungen in Verdachtsfällen</b>	93
<b>5.5</b>	<b>Frakturdatierung</b>	94
<b>5.6</b>	<b>Frakturarten</b>	96
5.6.1	Metaphysäre und epiphysäre Frakturen	96
5.6.2	Periostale Reaktionen	97
5.6.3	Diaphysäre Frakturen	99
5.6.4	Frakturtyp: Spiralfrakturen nicht verdächtiger	99
<b>5.7</b>	<b>Frakturlokalisierung</b>	100

5.7.1	Schädelfrakturen . . . . .	100
5.7.2	Rippenfrakturen . . . . .	101
5.7.3	Weitere Frakturen . . . . .	102
5.8	Differenzialdiagnose . . . . .	104
	Literatur . . . . .	105

## **6 Viszerale und HNO-Verletzungen, seltene und schlecht klassifizierbare Formen der Kindesmisshandlung . . . . . 107**

*Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen*

6.1	Verletzungen der Hals-, Nasen- und Ohrenregion sowie der Zähne und der Mundhöhle . . . . .	108
6.2	Viszerale Verletzungen . . . . .	111
6.2.1	Thorakale Verletzungen . . . . .	112
6.2.2	Intraabdominelle Verletzungen . . . . .	112
6.3	Ungewöhnliche, seltene und schlecht klassifizierbare Formen der Kindesmisshandlung . . . . .	114
6.3.1	Ungewöhnliche, seltene und schlecht klassifizierbare Manifestationen (Übersicht) . . . . .	114
6.3.2	Ungewöhnliche Manifestationen körperlicher Misshandlung . . . . .	115
6.3.3	Ungewöhnliche Manifestationen sexueller Misshandlung . . . . .	116
6.4	Münchhausen-Syndrom-by-Proxy (MSbP) . . . . .	116
6.4.1	Epidemiologie und Prognose . . . . .	116
6.4.2	Kennzeichen . . . . .	117
6.4.3	Symptome und Warnhinweise . . . . .	118
6.4.4	Intervention beim MSbP . . . . .	120
6.4.5	Verdeckte Videobeobachtung – Covert Video Surveillance (CVS) – beim Münchhausen-Syndrom-by-Proxy . . . . .	120
6.5	Absichtlich beigebrachte Intoxikationen . . . . .	121
6.5.1	Überblick und Kennzeichen . . . . .	121
6.5.2	Weitere häufiger verwendete Noxen . . . . .	122
6.5.3	Sog. K.-o.-Tropfen bei sexuellem Missbrauch von Jugendlichen . . . . .	124
6.6	Genitalverstümmelung, Female Genital Mutilation (FGM) . . . . .	125
6.6.1	Begründungen bzw. Erklärungen und Arten . . . . .	125
6.6.2	Komplikationen der Genitalverstümmelung . . . . .	126
6.6.3	Rechtslage . . . . .	128
6.6.4	Geforderte Präventionsmaßnahmen . . . . .	129
6.7	Kinder als Opfer von Folter und ritueller Gewalt . . . . .	130
	Literatur . . . . .	130

## **B Sexueller Kindesmissbrauch**

### **7 Grundlagen . . . . . 135**

*Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen*

7.1	Einleitung . . . . .	136
7.2	Definition, Umstände, Folgen . . . . .	137
7.3	Medizinische Aspekte . . . . .	138
7.4	Möglichkeiten und Grenzen des medizinischen Ansatzes . . . . .	140
	Literatur . . . . .	142

<b>8</b>	<b>Anamnese und Untersuchung bei sexuellem Missbrauch eines Kindes . . .</b>	<b>145</b>
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>8.1</b>	<b>Anamneseerhebung . . . . .</b>	<b>146</b>
<b>8.2</b>	<b>Medizinische Untersuchung . . . . .</b>	<b>148</b>
8.2.1	Ablauf der anogenitalen Untersuchung, Positionen und Techniken . . . . .	152
8.2.2	Labor- und weitere Diagnostik . . . . .	155
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>155</b>
<b>9</b>	<b>Befunde und Klassifikation . . . . .</b>	<b>157</b>
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>9.1</b>	<b>Anogenitale Befunde . . . . .</b>	<b>158</b>
9.1.1	Grundlagen, Anatomie und Terminologie . . . . .	158
9.1.2	Hymen – Anatomie und Variationen . . . . .	159
9.1.3	Klassifizierung von Befunden . . . . .	164
<b>9.2</b>	<b>Normale und medizinisch anderweitig erklärbare Befunde (Befunde der Klasse Adams I) . . . . .</b>	<b>165</b>
9.2.1	Genitale Normalbefunde (Befunde der Klasse Adams I; Punkte 1–5, 9) . . . . .	165
9.2.2	Anale Normalbefunde (Befunde der Klasse Adams I; Punkte 6–8, 16–18) . . . . .	168
9.2.3	Weitere medizinisch anders als durch sexuellen Missbrauch erklärbare Befunde (Klasse Adams I; Punkte 10–15) . . . . .	169
9.2.4	Differenzialdiagnosen (Klasse Adams I; Punkte 19–27) . . . . .	170
<b>9.3</b>	<b>Befunde bei sexuellem Kindesmissbrauch . . . . .</b>	<b>171</b>
9.3.1	Grundlagen, Entstehung und Heilung von Befunden . . . . .	171
9.3.2	Genitalbefunde bei Mädchen . . . . .	171
9.3.3	Genitalbefunde bei Jungen . . . . .	173
9.3.4	Anale Befunde . . . . .	173
9.3.5	Studienlage und Evidenz anogenitaler Befunde nach sexuellem Missbrauch . . . . .	177
9.3.6	Extragenitale Zeichen von sexuellem Missbrauch . . . . .	179
9.3.7	Befunde unklarer Signifikanz, verdächtig auf sexuellen Kindesmissbrauch (Klasse Adams II) . . . . .	179
9.3.8	Diagnostische Befunde bei sexuellem Missbrauch (Klasse Adams III; Punkte 32–50) . . . .	180
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>182</b>
<b>10</b>	<b>Sexuell übertragbare Infektionen und prophylaktische Maßnahmen . . . .</b>	<b>185</b>
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>10.1</b>	<b>Diagnostik sexuell übertragbarer Infektionen . . . . .</b>	<b>187</b>
10.1.1	Abstrichentnahme bzw. Probengewinnung beim STI-Screening . . . . .	188
10.1.2	Nachweismethoden . . . . .	188
<b>10.2</b>	<b>Infektionen im Einzelnen . . . . .</b>	<b>189</b>
<b>10.3</b>	<b>Postexpositionsprophylaxe (PEP) nach sexuellen Übergriffen . . . . .</b>	<b>195</b>
<b>10.4</b>	<b>Nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtige sexuell übertragbare Krankheiten . . . . .</b>	<b>196</b>
	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>197</b>

<b>11</b>	<b>Differenzialdiagnosen zu Befunden nach sexuellem Missbrauch eines Kindes</b> . . . . .	199
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>11.1</b>	<b>Akzidentelle genitale Verletzungen</b> . . . . .	200
<b>11.2</b>	<b>Infektiöse Erkrankungen</b> . . . . .	201
11.2.1	Infektionen mit $\beta$ -hämolisierenden Streptokokken . . . . .	203
11.2.2	Weitere Infektionen oder Infestationen . . . . .	203
<b>11.3</b>	<b>Hauterkrankungen</b> . . . . .	203
<b>11.4</b>	<b>Systemische Erkrankungen</b> . . . . .	205
<b>11.5</b>	<b>Blutungen im Anogenitalbereich</b> . . . . .	205
<b>11.6</b>	<b>Kongenitale und erworbene strukturelle Veränderungen</b> . . . . .	206
<b>11.7</b>	<b>Differenzialdiagnose analer Befunde</b> . . . . .	206
<b>11.8</b>	<b>Differenzialdiagnose von männlichen Genitalbefunden</b> . . . . .	207
	<b>Literatur</b> . . . . .	208
<b>C</b>	<b>Vernachlässigung, emotionale Misshandlung und mangelnde Fürsorge</b>	
<b>12</b>	<b>Vernachlässigung und mangelnde Fürsorge</b> . . . . .	211
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>12.1</b>	<b>Hintergrund und Begriffsbestimmung</b> . . . . .	212
<b>12.2</b>	<b>Grundversorgung, mangelnde Gesundheitsfürsorge und Aufsicht</b> . . . . .	216
12.2.1	Grundversorgung und Aufsicht . . . . .	216
12.2.2	Vernachlässigung der gesundheitlichen Fürsorge . . . . .	217
12.2.3	Adipositas und Kindeswohlgefährdung . . . . .	217
12.2.4	Kindeswohlgefährdung durch Passivrauchexposition . . . . .	218
12.2.5	Pränatale Risiken und Schädigungen . . . . .	219
<b>12.3</b>	<b>Mangelnde Ernährung und nichtorganische Gedeihstörung</b> . . . . .	219
<b>12.4</b>	<b>Vernachlässigung in Erziehung und Ausbildung</b> . . . . .	223
<b>12.5</b>	<b>Emotionale Vernachlässigung</b> . . . . .	224
<b>12.6</b>	<b>Prävention und Intervention bei früher Vernachlässigung</b> . . . . .	226
	<b>Literatur</b> . . . . .	227
<b>13</b>	<b>Risikofaktoren, emotionale Misshandlung und psychische Folgen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung</b> . . . . .	229
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>13.1</b>	<b>Hintergrund</b> . . . . .	230
<b>13.2</b>	<b>Entwicklungsbedürfnisse von Kindern</b> . . . . .	231
<b>13.3</b>	<b>Eltern-Kind-Interaktion und -Bindung</b> . . . . .	232
13.3.1	Erforderliche Fähigkeiten der Eltern . . . . .	232
13.3.2	Bindungstheorie . . . . .	233
<b>13.4</b>	<b>Risikofaktoren</b> . . . . .	234
13.4.1	Problemlagen von Familien . . . . .	235
13.4.2	»Schwierige Kinder« mit Regulations- und Interaktionsstörungen, Behinderungen, Frühgeburtlichkeit . . . . .	236
13.4.3	Elterliche Risikofaktoren . . . . .	238
13.4.4	Partnergewalt/häusliche Gewalt . . . . .	240

<b>13.5</b>	<b>Emotionale Misshandlung und Verwahrlosung</b>	241
<b>13.6</b>	<b>Psychische Folgen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung</b>	244
13.6.1	Sozial-emotionale Entwicklungsstörungen in verschiedenen Altersgruppen	244
13.6.2	Seelische Folgen körperlicher Vernachlässigung	247
13.6.3	Seelische Folgen sexueller Misshandlung	248
13.6.4	Traumafolgenstudie	248
<b>13.7</b>	<b>Sexueller Missbrauch und psychische Traumatisierung durch die neuen Medien</b>	249
	<b>Literatur</b>	250

## D Kindstötung

<b>14</b>	<b>Grundlagen</b>	255
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>14.1</b>	<b>Körperliche Vernachlässigung mit Todesfolge</b>	256
	<b>Literatur</b>	259
<b>15</b>	<b>Tötung von Neugeborenen und Säuglingen</b>	261
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>15.1</b>	<b>Tötung unter und unmittelbar nach der Geburt (Neugeborenentötung)</b>	262
15.1.1	Untersuchung der Kindesmutter	263
15.1.2	Untersuchung des toten Neugeborenen	263
15.1.3	Rechtslage bei Neugeborenentötung	266
15.1.4	Vertrauliche Geburt, anonyme Geburt und Babyklappen	267
<b>15.2</b>	<b>Tötung von Säuglingen</b>	269
15.2.1	Heimtücke als Mordmerkmal bei der Tötung von Säuglingen	269
	<b>Literatur</b>	270
<b>16</b>	<b>Tötung von Kindern</b>	273
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>16.1</b>	<b>Tötungsdelikte im Kindesalter</b>	274
<b>16.2</b>	<b>Suizide im Kindesalter</b>	275
	<b>Literatur</b>	275

## E Beweissicherung und gerichtliche Verfahren

<b>17</b>	<b>Beweissicherung ohne polizeiliche Hilfe</b>	279
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>17.1</b>	<b>Befunderhebung (Beschreibung, Entnahme von Abstrichen etc.)</b>	282
<b>17.2</b>	<b>Dokumentation und Asservierung</b>	283
<b>17.3</b>	<b>Grenzen der ärztlichen Schweigepflicht</b>	284
17.3.1	Innovative Ansätze	290
17.3.2	Mitteilungspflichten gem. § 294a SGB V	291
	<b>Literatur</b>	291

<b>18</b>	<b>Beweissicherung mit polizeilicher Hilfe</b> . . . . .	295
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>18.1</b>	<b>Rechtsgrundlagen</b> . . . . .	296
18.1.1	Ärztliche Untersuchung des Opfers bzw. Kindes . . . . .	296
18.1.2	Ärztliche Untersuchung eines Beschuldigten . . . . .	297
<b>18.2</b>	<b>Mitteilung von Befunden mittels Attesten/Gutachten</b> . . . . .	297
<b>18.3</b>	<b>Übergabe der ärztlichen Dokumentation</b> . . . . .	297
	<b>Literatur</b> . . . . .	300
<b>19</b>	<b>Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch im Strafgesetzbuch</b> . . . . .	303
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>19.1</b>	<b>Körperverletzungsdelikte</b> . . . . .	304
<b>19.2</b>	<b>Sexualstrafrecht zum Schutz von Minderjährigen</b> . . . . .	305
<b>19.3</b>	<b>Beihilfe zum sexuellen Missbrauch durch Verschreibung der »Pille«?</b> . . . . .	313
19.3.1	Minderjährige Patientinnen unter 14 Jahre . . . . .	313
19.3.2	Minderjährige Patientinnen ab dem 14. Lebensjahr . . . . .	314
<b>19.4</b>	<b>Tötungsdelikte</b> . . . . .	316
	<b>Literatur</b> . . . . .	317
<b>20</b>	<b>Gesetzlicher Opferschutz</b> . . . . .	319
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>20.1</b>	<b>Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen durch die Familiengerichte</b> <b>(Entzug des Sorgerechts, Unterbringung, Auflagen etc.)</b> . . . . .	323
<b>20.2</b>	<b>Regelungen im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) – SGB VIII</b> . . . . .	326
<b>20.3</b>	<b>Bestimmungen in der Strafprozessordnung und zum Opferschutz</b> <b>in Strafverfahren</b> . . . . .	329
20.3.1	Anhörung des Arztes als sachverständiger Zeuge . . . . .	337
20.3.2	Benennung und Anhörung eines medizinischen Sachverständigen . . . . .	337
20.3.3	Prozessrechtliche Optionen: Vertretung des Opfers als Nebenkläger, Verlesen von Aussagen, Videoübertragung etc. . . . .	338
<b>20.4</b>	<b>Verfahren in Kindschaftssachen gem. FamFG</b> . . . . .	338
<b>20.5</b>	<b>Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz (GewSchG)</b> . . . . .	340
<b>20.6</b>	<b>Hilfe nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)</b> . . . . .	341
<b>20.7</b>	<b>Regelungen zum Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)</b> . . . . .	342
<b>20.8</b>	<b>Hilfe für Opfer durch den Weißen Ring</b> . . . . .	342
<b>20.9</b>	<b>Perspektiven bei der gesetzlichen Regelung des Opferschutzes</b> . . . . .	343
	<b>Literatur</b> . . . . .	343
<b>F</b>	<b>Intervention und Prävention</b>	
<b>21</b>	<b>Intervention bei Kindesmisshandlung und Kindesvernachlässigung</b> . . . . .	349
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
<b>21.1</b>	<b>Einleitung</b> . . . . .	350
<b>21.2</b>	<b>Therapie, sekundäre und tertiäre Rehabilitation</b> . . . . .	350
<b>21.3</b>	<b>Rechtsgüterabwägung</b> . . . . .	354
<b>21.4</b>	<b>Berufsethische Aspekte</b> . . . . .	356
	<b>Literatur</b> . . . . .	357



<b>22</b>	<b>Ärztlicher Umgang mit dem Verdacht auf Misshandlung und Vernachlässigung</b>	361
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
22.1	Erster Kontakt	363
22.2	Anamneseerhebung	363
22.3	Untersuchung des Kindes	365
22.4	Eröffnung der Verdachtsdiagnose und erste Vorschläge zur Intervention	366
22.5	Intervention im stationären Bereich einer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	369
22.6	Rechtsmedizinische Untersuchungen	371
22.7	Kooperation	372
22.8	Psychosoziale Diagnostik und Intervention	374
	Literatur	375
<b>23</b>	<b>Spezielle Einrichtungen des Kinderschutzes</b>	377
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
23.1	Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen	378
23.2	Kinderschutz-Zentren, Kinderschutzgruppen und Beratungsstellen	379
23.3	Kinderschutzgruppen	381
23.4	Rechtsmedizinische Ambulanzen	382
23.5	Fachgesellschaften und Fachzeitschriften	382
23.5.1	Fachgesellschaften	382
23.5.2	Fachzeitschriften	384
	Literatur	384
<b>24</b>	<b>Prävention</b>	387
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
24.1	Primäre Prävention und Gesundheitsförderung	388
24.1.1	Gewaltfreie Erziehung	388
24.1.2	Gesundheitsförderung und Chancengleichheit	388
24.1.3	Präventionsprogramme für Kinder und Eltern	390
24.1.4	Frühe Hilfen	391
24.2	Sekundäre Prävention und vorbeugende Beratung	392
24.2.1	Besonders vulnerable Gruppen	394
24.2.2	Familien mit Migrationshintergrund	395
24.3	Präventionsangebote für potenzielle Täter und Dunkelfeldtäter	395
	Literatur	397
	<b>Serviceteil</b>	399
<b>A</b>	<b>Anhang</b>	400
A.1	Terminologie und Übersetzungen	400
A.2	Tabellen und Übersichten	402
A.3	Literatur und Leitlinien	409
A.4	Wichtige Links	412
A.5	Dokumentationsbögen	416
	Stichwortverzeichnis	429

Kindesmisshandlung

Medizinische Diagnostik, Intervention und rechtliche  
Grundlagen

Herrmann, B.; Dettmeyer, R.; Banaschak, S.; Thyen, U.

2016, XXVI, 435 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-48843-0